

Hickstead

Nur TG-Sperma
€ 1250,- pro Portion

Braun, KWPN, *1996, 165 cm Stckm.



Der Olympiasieger 2008 in Hongkong

Der in den Niederlanden gezogene Olympiasieger Hickstead, der unter dem Kanadier Eric Lamaze in Hongkong die Weltöffentlichkeit beeindruckte, steht auch 2010 exklusiv per Tiefgefriersperma auf dem Gestüt Sprehe den deutschen Züchtern zur Verfügung. Hickstead gewann unter dem Kanadier Eric Lamaze bislang fast 2 Millionen Euro, kassierte allein für seinen Sieg 2008 im Großen Preis von Spruce Meadows 220.000 Dollar. Höhepunkt seiner Karriere war der Sieg im Olympischen Einzelspringen von Hongkong 2008. Ende 2008 gewann das Paar das hochdotierte World Cup-Springen in Genf, 2009 wurden sie u. a. Fünfte im Großen Preis von Paris, 3. im Großen Preis von Doha sowie 2. im Großen Preis von Rio de Janeiro. Zusätzlich wurde Hickstead im letzten Jahr vom KWPN ausgezeichnet als „Horse of the Year 2008“.

Der Vater Hamlet verbuchte internationale Springerfolge, etablierte sich als bedeutender Stutenmacher und ist Muttervater des international erfolgreichen Springpferdes Rancorado unter dem Iren Cian O'Connor. Sein Vater Nimmerdor, ein Sohn des Holsteiners Farn von Fax I, prägte die Springpferdezucht in den Niederlanden wie kein anderer und erzielte mit Albert Voorn internationale Erfolge, darunter im World Cup. Nimmerdor ist Vater von über 50 gekörnten Hengsten, darunter Heartbreaker und die auch in Deutschland bekannten Night and Day, Norton, Norman und Nimrod. Die Mutter brachte auch den 2004 geborenen Hickstead II, der vom Studbook Zangersheide gekört wurde. Muttervater Ekstein, gezogen aus dem KWPN-Stamm 11 (Niki-Stamm), führt über Zion (v. Lucky Boy xx) und den Holsteiner Joost (v. Conus) im Springsport bewährte Blutströme. Stammstute Niki ist Mutter des zweifachen Siegers im Großen Preis von Aachen, dem von Nick Skelton gerittenen Braunen Apollo (v. Erdball xx). Der in dritter Generation auftretende Uift führt als Großvater den Furioso II-Vollbruder Mexico und hinterließ mit dem Rappen Ferro einen überragenden Dressurhengst, der unter Coby van Baalen u.a. Mannschaftsbronze bei den Olympischen Spielen in Sydney gewann und gegenwärtig zu den international gefragtesten Dressurvererbern zählt. Hickstead vertritt die NL-merrielyn 103.

Zugelassen für Hannover, KWPN, Oldenburg, OS-International, Westfalen und Rheinland sowie für alle süddeutschen und alle Zuchtverbände der neuen Bundesländer. Aufgenommen im Hannoveraner Springpferdeprogramm. Annerkennung für Holstein beantragt.

Züchter: B. v. Schindel & M. Kessel, Niederlande; Besitzer: Ashland Stables, Canada

Mehr über diesen Hengst unter www.gestuet-sprehe.de

